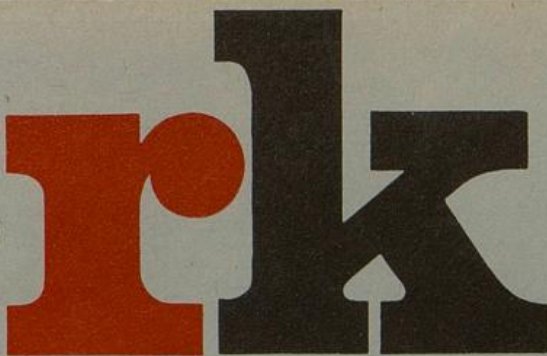


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 11. November 1985

Blatt 2874

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

- Bereits über FS
ausgesendet:
(grau)
- Ausstellung über Neuplanung in Penzing
Bauarbeiten für neuen Teil des Rechten Donaudammes
beginnen
Skikurse des Landesjugendreferates
Leistungsturnhalle im Union-Sportzentrum Schönbrunn
Erste Wiener Bio-Sauna in Oberlaa
Judoklub Manner vor Aufstieg ins Europacupfinale?
- Kommunal:
(rosa)
- Neues Kleingartengesetz beschlossen
Modernisierung von Verkehrsampeln in der
Laxenburger Straße
- Lokal:
(orange)
- Bor-Verunreinigung ausgeweitet
- Nur
über FS:
- 8.11. Im Lichthof abgestürzt
11.11. Matzleinsdorfer Platz wieder ohne Behinderungen
Dienstag kein Pressegespräch des Bürgermeisters

.....
Bereits am 8. November 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Ausstellung über Neuplanung in Penzing

15 Wien, 8.11. (RK-KOMMUNAL) Für den alten Ortskern von Penzing - das Gebiet zwischen Schloßallee, Schönbrunner Schloßbrücke, Bezirksgrenze, Bahntrasse und Ameisgasse - wurde ein neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan entworfen, der eine Verringerung der Bebauungsmöglichkeiten, die Erhaltung des Stadtbildes, die Sicherung der Grünflächen und die Vorsorge für die Nahversorgung und die Arbeitsstätten zum Ziel hat. Das Planungsgebiet ist 62 Hektar groß. Eine Ausstellung über diese Neuplanung, die im Bezirksamt zu sehen ist, wurde wegen des großen Interesses verlängert. Sie ist nun von Montag, 11. November, bis Freitag, 15. November, täglich von 8 bis 17 Uhr (Donnerstag bis 18.30 Uhr) im Bezirksamt 13, Hietzinger Kai 1-3, Stiege 2, 1. Stock geöffnet. Dienstag und Donnerstag steht jeweils von 14 bis 17 Uhr ein Mitarbeiter der zuständigen Fachdienststelle für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. (Schluß)
red/rr

NNNN

.....
Bereits am 8. November 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Bauarbeiten für neuen Teil des Rechten Donaudamms beginnen

16 #Wien, 8.11. (RK-LOKAL) Die Bauarbeiten für einen neuen Teil des Rechten Donaudamms beginnen nun: Stadtrat Helmut BRAUN nahm Freitag den Spatenstich für den Abschnitt Reichsbrücke bis unterhalb Brigittenauer Brücke vor. Nach Abschluß der Arbeiten in zwei Jahren wird der Rechte Donaudamm damit von Nußdorf bis zur Machstraße durchgehend errichtet sein.#

Der als kilometerlanger Park geplante Rechte Donaudamm ist ein wichtiger Teil des absoluten Hochwasserschutzes für Wien und kostet insgesamt rund eine Milliarde. Auf die wichtige Rolle dieses Bauwerks zum Schutz des 2. und 20. Bezirks wies Braun auch in seiner Rede beim Spatenstich hin. An der Feier nahmen außerdem u.a. Landtagspräsident Fritz HAHN, die Bezirksvorsteher Heinz WEISSMANN und Anton DEISTLER sowie Baudirektor Dipl.-Ing. Ernst FILZ teil.
(Schluß) hrs/rb

NNNN

.....
Bereits am 9. November 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Skikurse des Landesjugendreferates

1 Wien, 9.11. (RK-LOKAL) Von 27. Dezember 1985 bis 5. Jänner 1986 sind Mädchen und Buben im Alter von 8 bis 15 Jahren vom Wiener Landesjugendreferat eingeladen, ihr Skilauf-Können in einem Kurs auf dem Klippitzthörl/Kärnten zu vervollkommen. Gesamtkosten für den Skikurs: 2.650 Schilling. Der Semesterskikurs des Landesjugendreferates wird von 1. bis 9. Februar 1986 durchgeführt.

Informationen erteilt das Landesjugendreferat Wien unter der Telefonnummer 42 800/4137 DW. Anmeldeschluß für den Weihnachtsskikurs ist am 29. November, für den Semesterskikurs am 10. Jänner. (Schluß)
je/gg

NNNN

.....
Bereits am 9. November 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Leistungsturnhalle im Union-Sportzentrum Schönbrunn

2 Wien, 9.11. (RK-SPORT) Aus Anlaß des 40jährigen Bestands-
jubiläums übergab der Landesverband Wien gestern, Freitag, der
österreichischen Turn- und Sport-Union die neuerbaute
Leistungsturnhalle im Union-Bundessportzentrum Schönbrunn, die nach
den neuesten Erkenntnissen der Technik erbaut wurde. In seiner
Eröffnungsansprache wies Sportstadtrat Franz MRKVICKA auf die große
Bedeutung dieser Halle hin, die in Hinkunft Sportlern nicht nur für
das Turnen, sondern auch für Rhythmische Sportgymnastik und
Akrobatik zur Verfügung stehen wird. Die Stadt Wien stellte bei der
Errichtung Subventionsmittel in der Höhe von mehr als 19 Millionen
Schilling zur Verfügung. (Schluß) hof/gg

NNNN

.....
Bereits am 10. November 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Erste Wiener Bio-Sauna in Oberlaa

Utl.: Kein Aufguß, dafür Beleuchtung in fünf Farben - Neuer
Behandlungsrekord im Kurzentrum

1 Wien, 10.11. (RK-LOKAL) Der Kurbetrieb Heilquelle Wien-Oberlaa wartet mit einer neuen Attraktion auf. In der Quellensauna - die direkt an der Liesing liegt - wurde die erste Wiener Bio-Sauna eröffnet. Die Maximaltemperatur von 50 Grad Celsius und die konstante Luftfeuchtigkeit von 50 Prozent machen die Sauna fast für jedermann verträglich. Im Unterschied zur finnischen Sauna hält man sich in der Biosauna bis zu zwei Stunden auf, es gibt auch keinen Aufguß.

Ein in die Saunakammer eingebautes Helarium bestrahlt den Badegast mit blauem, grünem, gelbem, rotem und ultraviolettem Licht. Neben einem leichten Bräunungseffekt wird auch eine Farbtherapeutische Wirkung erzielt.

In der Quellensauna gibt es neben der Bio-Sauna noch drei Kammern des herkömmlichen finnischen Typs.

Zwtl.: 3.040 Behandlungen pro Tag

Dieser Tage verzeichnete der Kurbetrieb Heilquelle Wien-Oberlaa einen neuen Rekord. Im Kurmittelhaus wurden an einem Tag 3.040 Behandlungen durchgeführt. Bisher hatte man es "nur" auf 3.019 Behandlungen an einem Tag gebracht. (Schluß) wh/gg

NNNN

.....
Bereits am 10. November 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Judoklub Manner vor Aufstieg ins Europacupfinale?

2 Wien, 10.11. (RK-SPORT) Wegen Ausreiseschwierigkeiten der Polen findet der Judo-Europacup-Semifinalkampf zwischen dem JC Manner und dem JC Czarin Bytom nunmehr am 12. November ab 19 Uhr im Budocenter statt. Die Wiener an der Spitze mit dem regierenden Olympiasieger und Weltmeister Peter Seisenbacher, sind zu favorisieren. Die Begegnung ist im Rahmen der Aktion "Komm zum Sport" bei freiem Eintritt zu besuchen. Der JC Manner erhielt aus den Sonderförderungsmitteln der Aktion 100.000 Schilling. (Schluß)
hof/rr

NNNN

Neues Kleingartengesetz beschlossen

1 =Wien, 11.11. (RK-KOMMUNAL) Auf Antrag von Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN beschloß der Gemeinderatsausschuß für Stadtentwicklung und Stadterneuerung in seiner letzten Sitzung einstimmig eine Novelle zum Wiener Kleingartengesetz aus dem Jahr 1978. Mit der Änderung des Gesetzes wird die Konsequenz aus den Erfahrungen der letzten Jahre gezogen: Die angestrebte rechtliche Sanierung von seit langem bestehenden Kleingartenanlagen, die im Wald- und Wiesengürtel liegen, würde zum Beispiel bei der alten Rechtslage bedeuten, daß hier Baulichkeiten entstehen könnten, die in diesen Gebieten städtebaulich und landschaftsgestalterisch unerwünscht sind. Das neue Gesetz sieht deshalb vor, daß anstelle der einheitlichen Festsetzung von Gebäudegrößen bis 35 Quadratmeter Differenzierungen und Beschränkungen unter 35 Quadratmeter ermöglicht werden, um auf die spezielle örtliche Situation eingehen zu können. Ebenso wird auch bei der Vorschreibung von Wegbreiten, Anschlußzwang an das öffentliche Straßennetz etc. nunmehr auf die jeweiligen örtlichen Verhältnisse Bedacht genommen werden können.++++

So müssen Aufschließungswege nicht mehr eine Mindestbreite von vier, sondern nur mehr von drei Metern haben. Mindestens zwei Drittel des Kleingartens müssen von Bauwerken aller Art freigehalten werden. Von Mai bis September müssen die Eingänge der Anlagen in der Zeit von 9 bis 19 Uhr für jedermann offengehalten werden. (Schluß)
ger/rr

NNNN

Modernisierung von Verkehrsampeln in der Laxenburger Straße

2 =Wien, 11.11. (RK-KOMMUNAL) An sieben Kreuzungen im Zuge der Laxenburger Straße in Favoriten werden seit Montag früh bis zum 21. November am Abend die veralteten elektromechanischen Schaltapparate gegen moderne elektronische Schaltgeräte ausgetauscht. Während der Umbauarbeiten müssen die Ampeln auf die Dauer von einem Tag bis zu drei Tagen abgeschaltet werden. Bautenstadtrat Roman RAUTNER ersucht die Kraftfahrer, während der Ampelabschaltungen besonders vorsichtig zu fahren und vor allem auf die Fußgänger Rücksicht zu nehmen.++++

Abgeschaltet werden die Verkehrslichtsignalanlagen auf den Kreuzungen der Laxenburger Straße mit der Sahulkastraße am 11. und 12., mit der Sibeliusstraße am 12. und 13., mit der Soesergasse am 13. und 14., mit der Schrekergergasse am 18. und 19., mit der Ober-Laaer-Straße vom 18. bis zum 20., mit der Draschestraße vom 19. bis zum 21. und auf der Kreuzung mit dem Großgrünmarkt am 21. November. (Schluß) sc/gg

Bor-Verunreinigung ausgeweitet (1)

5 =Wien, 11.11. (RK-LOKAL) Die Borablagerungen auf dem Gelände der ehemaligen Borax-Fabrik in der Nähe des Stadlauer Bahnhofs führten zu einer Verunreinigung des Grundwassers mit Bor. Diese Verunreinigung wurde 1983 entdeckt. Die ehemalige Bor-Deponie wurde in der Zwischenzeit von der Stadt Wien durch Umschließung saniert, sodaß kein Bor mehr ins Grundwasser gelangen kann. Der Grundwasserstrom führt jedoch nach wie vor noch Borverunreinigungen aus den letzten Jahren mit sich. Das Gebiet, das von der Bor-Verunreinigung des Grundwassers betroffen ist, hat sich nun ausgeweitet: bedingt durch das Weiterfließen des Grundwasserstroms sind nun neue Bereiche betroffen. Zusätzlich wurde auch der geltende Grenzwert - früher galt 1 Milligramm Bor pro Liter Wasser als maximal zulässiger Wert - verringert. Der neue Grenzwert für Trinkwasser beträgt nun 0,5 Milligramm Bor pro Liter, also die Hälfte des früher höchstzulässigen Werts.

Bedingt durch Grundwasserstrom und Herabsetzen des Grenzwertes sind daher nun weitere Gebiete von der Bor-Verunreinigung betroffen. Mehr als 0,5 Milligramm Bor pro Liter Wasser wurden - wobei der Grenzwert mitunter nur geringfügig überschritten wurde - in einem Gebiet gemessen, das von folgenden Straßenzügen begrenzt wird: Erzherzog-Karl-Straße / Plankenmaisstraße / Hirschstettner Straße / verl. An den alten Schanzen / Enzianweg / Pilotengasse / Böckingstraße / Groß-Enzersdorfer Straße / Lannesstraße / verl. Heustadlgasse / Lobaugasse / Brockhausengasse / Saltenstraße / Mühlwasser / verl. Ulanenweg / Körbergasse / Schilfweg / Niedermeierweg / Brockhausengasse / Biberhaufenweg / Aspernstraße / Erzherzog-Karl-Straße.+++

Durch die von einem Privaten verursachte Verunreinigung des Grundwassers sind damit nun rund 1.060 Haushalte betroffen. Zur Notversorgung wurden an folgenden Stellen Brunnen montiert:

1. An den alten Schanzen - Ecke Hagedornweg vorhanden
2. Groß-Enzersdorfer Straße - Ecke Haberlandtgasse vorhanden
3. Konradsiedlung (Parkplatz) vorhanden
4. Kapellenweg - Ecke Am Mühlwasser vorhanden
5. Aspernstraße - Franz-Wels-Gasse
6. Hausfeldstraße - Ecke Pilotengasse
7. Pilotengasse vis a vis Aurikelweg
8. Benjowskigasse ONr. 6
9. Saltenstraße - Ecke Groß-Enzersdorfer Straße
10. Flugfeldstraße - Ecke Groß-Enzersdorfer Straße
11. Schilfweg - Ecke Dragonerweg. (Forts.) hrs/99

Bor-Verunreinigung ausgeweitet (2)

6 Wien, 11.11. (RK-LOKAL) Ein Teil des von der Bor-Verunreinigung betroffenen Gebiets ist bereits an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Heuer wurde der Wasserstrang in den Siedlungsgebieten zwischen Biberhaufenweg und Lobaugasse beziehungsweise Mühlwasserpromenade und Plattensteingasse gelegt (Brockhausengasse 26 - 66, Lobaugasse 62 - 118, Plattensteingasse 48 - 72, Danzergasse von Mühlwasserpromenade bis Brockhausengasse und Plattensteingasse - 106, Niedermeierweg 2 - 24, Mühlwasserpromenade von An der Bien bis 43). Ein Rohrstrang liegt auch in der Lohwaggasse 2 - 26, einer wird noch heuer in der Baranygasse 2 - 42 gelegt.

Selbstverständlich müssen aber noch weitere Bereiche mit sauberem Leitungswasser versorgt werden. Für 1986 ist daher die Aufschließung zahlreicher weiterer Straßenzüge vorgesehen (zum Beispiel Bereiche am Korbweidenweg, Dragonerweg, Musketierweg, Grenadierweg, Pionierweg, Husarenweg - jeweils bis Ulanenweg; Ulanenweg, ein Teil des Kürassierwegs, der Benjowskigasse, Binsenberg zwischen Am Mühlwasser und Schilfweg). (Schluß) hrs/gg

NNNN